



Amtliche Mitteilungen 91/2015

**Zweite Ordnung zur Änderung der
Studienordnung für den Studiengang
Zahnmedizin an der Medizinischen Fakultät
der Universität zu Köln mit dem Abschluss
“Zahnärztliche Prüfung”
vom 06. August 2015**

Universität zu Köln



I M P R E S S U M

Herausgeber: UNIVERSITÄT ZU KÖLN
DER REKTOR

Adresse: ALBERTUS-MAGNUS-PLATZ
50923 KÖLN

Erscheinungsdatum: 12. AUGUST 2015

**Zweite Ordnung zur Änderung der Studienordnung
für den Studiengang Zahnmedizin
an der Medizinischen Fakultät
der Universität zu Köln
mit dem Abschluss “Zahnärztliche Prüfung”
vom 06.08.2015**

Aufgrund des § 2 Absatz 4 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Hochschulzukunftsgesetzes (HZG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547) hat die Medizinische Fakultät der Universität zu Köln folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Studienordnung für den Studiengang Zahnmedizin an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln mit dem Abschluss „Zahnärztliche Prüfung“ vom 5. März 2003 (Amtliche Mitteilungen 18/2003), geändert durch Ordnung 25. August 2008 (Amtliche Mitteilungen 65/2008), wird wie folgt geändert:

1. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Gesetzes über die Ausübung der Zahnheilkunde in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1987 (BGBl. I S. 1225), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1301), und der Approbationsordnung für Zahnärzte (AOZ) vom 26. Januar 1955 (BGBl. I S. 37), zuletzt geändert durch Artikel 34 des Gesetzes vom 6. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2515), das Studium der Zahnmedizin an der Universität zu Köln mit dem Abschluss „Zahnärztliche Prüfung“.

2. § 4 erhält folgende Fassung:

„§ 4 Zulassung zum Studium

Aufgrund des Dritten Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Nordrhein-Westfalen (Hochschulzulassungsgesetz– HZG) vom 18. November 2008 (GV. NRW. S. 204), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), können sowohl für das erste Fachsemester als auch für höhere Fachsemester Zulassungszahlen (Zahlen der höchstens aufzunehmenden Bewerbenden) durch Rechtsverordnung festgesetzt werden.

Das zentrale Zulassungsverfahren für Studienanfängerinnen und Studienanfänger (1. Fachsemester Zahnmedizin) wird von der

Stiftung für Hochschulzulassung (Hochschulstart)

durchgeführt. Das zentrale Zulassungsverfahren für Studienanfängerinnen und Studienanfänger wird in den Informationsschriften von Hochschulstart (hochschulstart.de) erläutert.

Im Übrigen erfolgt die Vergabe der Studienplätze ab dem zweiten Fachsemester durch die Universität zu Köln. Auskünfte über Einzelheiten der Bewerbung erteilt die Zentrale Studienberatung der Universität.“

3. In § 7 Absatz 2 wird nach Buchstabe b) eingefügt:

„ c) die Befähigung der Einleitung Notfallmedizinischer Maßnahmen (siehe Anhang 2);
d) die Kenntnisse und Fähigkeiten der sozialen und kommunikativen Kompetenzen;“
Die bisherigen Buchstaben c) bis g) erhalten die Bezeichnung e) bis i).

4. § 11 erhält folgende Fassung:

„§ 11 Aufbau des Studiums

Die in § 9 dieser Studienordnung festgelegten Prüfungsinhalte verteilen sich auf die einzelnen Lehrveranstaltungsarten des Vorklinischen Teils und des Klinischen Teils wie folgt:

(1) Vorklinischer Teil

a) Vorlesungen (gemäß §19 Absatz 3 Buchstabe a und § 26 Absatz 4 Buchstabe a AOZ)

Zoologie oder Biologie (während eines Semesters)
Physik
Chemie (einschließlich Seminar)
Anatomie I / II / III²⁾ (während dreier Semester)
Histologie²⁾ (während eines Semesters)
Entwicklungsgeschichte²⁾ (während eines Semesters)
Physiologie³⁾
Physiologische Chemie (Biochemie)³⁾
Werkstoffkunde I / II (während zweier Semester)

Insgesamt

SWS ¹⁾ pro Studienteil
2
4
6
8
3
2
8
8
4
45

¹⁾ SWS = Semesterwochenstunden

²⁾ Diese Vorlesungen werden auch kombiniert angeboten.

³⁾ Im Rahmen der Vorlesungen für Studierende der Humanmedizin (nach Angabe der/des Hochschullehrenden)

b) Praktische Lehrveranstaltungen (gemäß § 19 Absatz 3, Buchstabe b und § 26 Absatz 4 Buchstabe b AOZ)

Kursus der Medizinischen Terminologie⁴⁾
Physikalisches Praktikum
Chemisches Praktikum (während eines Semesters)
Anatomische Präparierübungen
Physiologisches Praktikum
Seminar zum Physiologischen Praktikum
Physiologisch-Chemisches Praktikum (Praktikum der Biochemie)
Mikroskopisch-Anatomischer Kurs (einschl. Seminar)

SWS ¹⁾ pro Studienteil
1
4
4
13
8
4
10
7

Kursus der Technischen Propädeutik	16
Phantomkurs der Zahnersatzkunde I (findet während der vorlesungsfreien Zeit statt)	20
Phantomkurs der Zahnersatzkunde II	21
Erste Hilfe für Zahnmediziner I und II	2
Insgesamt	110

⁴⁾ Nur für Studierende ohne „Kleines Latinum“ (§ 9 Absatz 3 AOZ)

(2) Klinischer Teil

a) <u>Vorlesungen</u> (gemäß § 36 Absatz 1, Buchstabe a AOZ)	SWS ¹⁾ pro Studententeil
Einführung in die Zahnheilkunde	1
Allgemeine & Spezielle Pathologie	2
Allgemeine Chirurgie	2
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	2
Hygiene einschließlich Gesundheitsfürsorge	1
Medizinische Mikrobiologie ⁵⁾	3
Einführung in die Kieferorthopädie	2
Berufskunde	1
Geschichte der Medizin unter besonderer Berücksichtigung der Zahnheilkunde	1
Pharmakologie I / II ⁵⁾	4
Innere Medizin I / II	4
Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I / II	4
Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie I / II	4
Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde	3
Zahnerhaltungskunde I / II	4
Parodontologie I / II	2
Kinderzahnheilkunde I / II	2
Zahnersatzkunde I / II	4
Kieferorthopädie I / II	4
Zahnärztliche Radiologie mit besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes	2
Klinisch-röntgenologisches Kolloquium	1
Insgesamt	53

⁵⁾ einschließlich folgender Praktischer Übungen und Kurse:
 Praktische Übungen in Medizinischer Mikrobiologie
 Rezeptierkurs

2 SWS
 1 SWS

b) Praktische Lehrveranstaltungen (gemäß § 36 Absatz 1, Buchstabe b AOZ)

	SWS ¹⁾ pro Studienteil
Pathohistologischer Kurs	3
Kursus der klinisch-chemischen und –physikalischen Untersuchungsmethoden	2
Radiologischer Kursus mit besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes und Demonstrationspraktikum	4
Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde	16
Kursus der kieferorthopädischen Technik	8
Operationskurs I / II	6
Kursus der kieferorthopädischen Behandlung I / II	16
Insgesamt	55

c) Polikliniken, Kliniken und Kurse (gemäß § 36 Absatz 1, Buchstabe c AOZ)

	SWS ¹⁾ pro Studienteil
Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I (als Auskultant)	4
Chirurgische Poliklinik (als Auskultant)	2
Hautklinik (als Praktikant)	2
Kursus und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I / II einschließlich Parodontologie und Kinderzahnheilkunde (als Praktikant)	36
Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde I / II (als Praktikant)	36
Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten II / III / IV (als Praktikant)	12
Insgesamt	92 “

5. § 13 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

- „(2) Ist bei einer Lehrveranstaltung wegen deren Art oder Zweck eine Begrenzung der Teilnehmendenzahl erforderlich und übersteigt die Zahl der Bewerbenden die Aufnahmefähigkeit, regelt die Ordnung über die Zulassung teilnahmebeschränkter Lehrveranstaltungen an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln (ZOMed-LV) in der jeweils geltenden Fassung die Voraussetzungen zur Begrenzung und die Vergabe der zur Verfügung stehenden Plätze der Lehrveranstaltung.“

6. Anhang 1 zu § 12 erhält folgende Fassung:

„Studienplan für den Studiengang Zahnmedizin an der Universität zu Köln

Erläuterungen und Abkürzungen:

A	=	Polikliniken und Kliniken als Auskultant
K	=	Klinische Kurse als Praktikant
P	=	Polikliniken und Kliniken als Praktikant
Pr	=	Praktische Lehrveranstaltung (Praktische Übungen, Praktika, Kurse)
SoSe	=	Sommersemester
SWS	=	Semesterwochenstunden
V	=	Vorlesung
WiSe	=	Wintersemester

Vorklinischer Teil

1. Semester (1. Vorklinisches Semester)

Vorlesungen

Art	Veranstaltungsbezeichnung	SWS
V	Werkstoffkunde I	2
V	Physik	4
V	Chemie (einschließlich Seminar Chemie)	6
V	Anatomie I	3
Insgesamt		15

Praktische Lehrveranstaltungen

Art	Veranstaltungsbezeichnung	SWS
Pr	Kursus der Technischen Propädeutik	16
Pr	Chemisches Praktikum (1 Woche ganztägig nach Ende der Vorlesungen)	4
Pr	Physikalisches Praktikum	4
Pr	Erste Hilfe für Zahnmediziner I	1
Pr	Kursus der Medizinischen Terminologie (wenn kein Latein)	1
Insgesamt		26

Gesamtstundenzahl 1. Semester		41
-------------------------------	--	----

2. Semester (2. Vorklinisches Semester)

Vorlesungen

Art	Veranstaltungsbezeichnung	SWS
V	Zoologie oder Biologie (nach freier Wahl gemäß Angebot der Math-Nat. Fakultät)	2
<i>Wenn 2. Semester = Sommersemester</i>		
V	Anatomie III	2
V	Histologie	3
<i>Wenn 2. Semester = Wintersemester</i>		
V	Anatomie II	3
V	Entwicklungsgeschichte	2
Insgesamt		7

Praktische Lehrveranstaltungen

Art	Veranstaltungsbezeichnung	SWS
<i>Wenn 2. Semester = Sommersemester</i>		
Pr	Anatomische Präparierübungen II (Hirnkurs)	3
Pr	Mikroskopisch-Anatomischer Kurs (einschließlich Seminar)	7
Pr	Phantomkurs der Zahnersatzkunde I (nach Ende der Vorlesungen)	20
<i>Wenn 2. Semester = Wintersemester</i>		
Pr	Anatomische Präparierübungen I, (Präparierkurs)	10
Wenn 2. Semester = Sommersemester insgesamt		30
Wenn 2. Semester = Wintersemester insgesamt		10
Gesamtstundenzahl 2. Semester SoSe/WiSe		37/17

3. Semester (3. Vorklinisches Semester)

Vorlesungen

Art	Veranstaltungsbezeichnung	SWS
V	Werkstoffkunde II	2
	<i>Wenn 3. Semester = Wintersemester</i>	
V	Anatomie II	3
V	Entwicklungsgeschichte	2
	<i>Wenn 3. Semester = Sommersemester</i>	
V	Anatomie III	2
V	Histologie	3
	Insgesamt	7

Praktische Lehrveranstaltungen

Art	Veranstaltungsbezeichnung	SWS
	<i>Wenn 3. Semester = Wintersemester</i>	
Pr	Anatomische Präparierübungen I, (Präparierkurs)	10
	<i>Wenn 3. Semester = Sommersemester</i>	
Pr	Anatomische Präparierübungen II (Hirnkurs)	3
Pr	Mikroskopisch-Anatomischer Kurs (einschließlich Seminar)	7
Pr	Phantomkurs der Zahnersatzkunde I (nach Ende der Vorlesungen)	20
	Wenn 3. Semester = Wintersemester insgesamt	10
	Wenn 3. Semester = Sommersemester insgesamt	30
	Gesamtstundenzahl 3. Semester WiSe/SoSe	17/37

4. Semester (4. Vorklinisches Semester)

Vorlesungen

Art	Veranstaltungsbezeichnung	SWS
V	Physiologie	8
V	Physiologische Chemie (Biochemie)	8
Insgesamt		16

Praktische Lehrveranstaltungen

Art	Veranstaltungsbezeichnung	SWS
Pr	Physiologisches Praktikum (einschl. Seminar 4 SWS)	12
Pr	Physiologisch-Chemisches Praktikum (Biochemie)	10
insgesamt		22

Gesamtstundenzahl 4. Semester		38
-------------------------------	--	----

5. Semester (5. Vorklinisches Semester)

Praktische Lehrveranstaltungen

Art	Veranstaltungsbezeichnung	SWS
Pr	Phantomkurs der Zahnersatzkunde II	21
Pr	Erste Hilfe für Zahnmediziner II	1
insgesamt		22

Gesamtstundenzahl 5. Semester		22
-------------------------------	--	----

6. Semester (1. Klinisches Semester)

Vorlesungen

Art	Veranstaltungsbezeichnung	SWS
V	Phantomkursus der Zahnerhaltungskunde	3
V	Zahnersatzkunde I	2
V	Einführung in die Kieferorthopädie	2
V	Einführung in die Zahnheilkunde	1
V	Allgemeine und Spezielle Pathologie	2
V	Innere Medizin I	2
V	Hygiene einschließlich Gesundheitsfürsorge	1
V	Medizinische Mikrobiologie	1
V	Zahnärztliche Radiologie mit besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes	2
V	Klinisch-röntgenologisches Kolloquium	1
Insgesamt		17

Praktische Lehrveranstaltungen

Art	Veranstaltungsbezeichnung	SWS
Pr	Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde einschließlich „Seminar Präventive Zahnheilkunde“	16
Pr	Kursus der Kieferorthopädischen Technik	8
Pr	Radiologischer Kursus mit besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes	3,5
insgesamt		27,5

Klinische Kurse

Art	Veranstaltungsbezeichnung	SWS
K	Kursus der klinisch-chemischen und -physikalischen Untersuchungsmethoden	1
K	Demonstrationspraktikum zum Radiologischen Kursus mit besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes	0,5
insgesamt		1,5

Gesamtstundenzahl 6. Semester	46
-------------------------------	----

7. Semester (2. Klinisches Semester)

Vorlesungen

Art	Veranstaltungsbezeichnung	SWS
V	Allgemeine Chirurgie	2
V	Innere Medizin II	2
V	Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I	2
V	Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie I	2
V	Zahnerhaltungskunde I	2
V	Parodontologie I	1
V	Kinderzahnheilkunde I	1
V	Zahnersatzkunde II	2
V	Kieferorthopädie I	2
V	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	2
V	Geschichte der Medizin unter besonderer Berücksichtigung der Zahnmedizin	1
Insgesamt		19

Klinische Kurse

Art	Veranstaltungsbezeichnung	SWS
K	Kursus der Klinisch-chemischen und -physikalischen Untersuchungsmethoden	1
Pr	Pathohistologischer Kursus	3
K	Kursus und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I	16
insgesamt		20

Polikliniken und Kliniken

Art	Veranstaltungsbezeichnung	SWS
P	Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I (als Praktikant)	2
A	Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I (als Auskultand)	4
P	Hautklinik (als Praktikant)	2
insgesamt		8

Gesamtstundenzahl 7. Semester		47
-------------------------------	--	----

8. Semester (3. Klinisches Semester)

Vorlesungen

Art	Veranstaltungsbezeichnung	SWS
V	Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten II	2
V	Kieferorthopädie II	2
V	Pharmakologie I	1
V	Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie II	2
V	Berufskunde	1
Insgesamt		8

Praktische Lehrveranstaltungen

Art	Veranstaltungsbezeichnung	SWS
Pr	Rezeptierkurs	1
Pr	Praktische Übungen in Medizinischer Mikrobiologie	2
insgesamt		3

Klinische Kurse

Art	Veranstaltungsbezeichnung	SWS
K	Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde I	16
insgesamt		16

Polikliniken und Kliniken

Art	Veranstaltungsbezeichnung	SWS
A	Chirurgische Poliklinik (als Auskultant)	2
P	Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten II (als Praktikant)	4
P	Poliklinik der Zahnersatzkunde I (als Praktikant)	2
insgesamt		8

Gesamtstundenzahl 8. Semester		35
-------------------------------	--	----

9. Semester (4. Klinisches Semester)

Vorlesungen

Art	Veranstaltungsbezeichnung	SWS
V	Pharmakologie II	1
V	Zahnerhaltungskunde II	2
V	Parodontologie II	1
V	Kinderzahnheilkunde II	1
Insgesamt		5

Praktische Lehrveranstaltungen

Art	Veranstaltungsbezeichnung	SWS
Pr	Rezeptierkurs	1
insgesamt		1

Klinische Kurse

Art	Veranstaltungsbezeichnung	SWS
K	Operationskurs I	3
K	Kursus der Kieferorthopädischen Behandlung I	8
K	Kursus und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde II	16
insgesamt		27

Polikliniken und Kliniken

Art	Veranstaltungsbezeichnung	SWS
P	Poliklinik der Zahnerhaltungskunde II (als Praktikant)	2
P	Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten III (als Praktikant)	4
insgesamt		6

Gesamtstundenzahl 9. Semester		39
-------------------------------	--	----

10. Semester (5. Klinisches Semester)

Klinische Kurse

Art	Veranstaltungsbezeichnung	SWS
K	Operationskurs II	3
K	Kursus der Kieferorthopädischen Behandlung II	8
K	Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde II	16
insgesamt		27

Polikliniken und Kliniken

Art	Veranstaltungsbezeichnung	SWS
P	Poliklinik der Zahnersatzkunde II (als Praktikant)	2
P	Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten IV (als Praktikant)	4
insgesamt		6
Gesamtstundenzahl 10. Semester		33 ⁴

7. Nach Anhang 1 wird folgender Anhang 2 eingefügt:

„Anhang 2 (zu § 7)

Erläuterungen zu c) Notfallmedizinische Maßnahmen

Ein longitudinales Curriculum für Notfallkompetenzen soll dazu dienen, die Studierenden der Zahnmedizin in den grundlegenden lebensrettenden Maßnahmen (Basic Life Support) bis hin zu notfallmedizinischer Kompetenz in der Zahnmedizin (Advanced Life Support), auszubilden.

Erläuterungen zu d) Soziale und kommunikative Kompetenzen

Ein longitudinales Curriculum für soziale und kommunikative Kompetenzen soll dazu dienen, die Studierenden der Zahnmedizin in den grundlegenden kommunikativen und sozialen Kompetenzen, die eine erfolgreiche Arzt-Patient-Kommunikation bedingen, auszubilden.“

Artikel II

Diese Ordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die seit dem Wintersemester 2013/2014 oder später eingeschriebene Studierende im Studiengang Zahnmedizin der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln sind.

Artikel III

Diese Ordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität zu Köln veröffentlicht und tritt am 01. Oktober 2015 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln vom 16. Januar 2013, sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Rektorat vom 04.08.2015.

Köln, den 06.08.2015

Der Dekan
der Medizinischen Fakultät

gez.
Universitätsprofessor Dr. med. Dr. h. c. Th. Krieg